

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 6

Illustration: Kostümfest
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die blaue Dame, die so stark umschwärmt,
Die so vergriffen aussieht und so abgehärmpt
Und wie ein stark beschriebnes Blatt,
Und welche dieses Fest gegeben hat,
Wird Frau Politika genannt.
Die Herren, die mehr tappig als galant

Sie so umschwänzeln und umtänzeln,
Sind ganz dieselben, die um sie scharwenzeln
Das ganze Jahr, auch in der ernsten Zeit.
Doch selbst die Dame dieser Welt
Erkennt heut keinen ganz mit Sicherheit,
Die Herren sind zu raffiniert entstellt.

kan. Da dies sogar sehr ungewiß ist,
möcht ich Sie schön bitten: Dürfte ich
wenigstens maskiert zum Fenster hinaus-
schauen?"

Der Bürgermeister überlegte. „Na,
Alter," sagte er dann endlich, „wenn Ihr
Eure Narretei nun einmal nicht lassen
könnst, so tut's! Aber nur maskiert zum
Fenster hinaus schauen!"

„Natürlich, nur dies. Ich dank Ihnen
recht schön." Und der alte Haas ging, vor
Freude glühend, eilig nach Hause.

Und keine Viertelstunde versiegte, als die
Leute des Ortes den alten Haas ohne
Maske im Gesicht, aber sonst schrecklich

lächerlich maskiert, durch die Straßen
eilten sahen, ein Fenster seiner Stube vor
sich hertragend, durch dessen mittlere
Scheibe er den Kopf streckte.

Nur im Weinrestaurant
HUNGARIA
Zürich, Beatengasse 11 - Basel, Freiestraße 3
trinkt man den edlen Tokayer und
feurigen Stierenblut. Inh.: Heiri Meier.

„MAXOL“
Glänzend bewährt gegen **Gicht, Rheumatismus, Hexenschuss, Ischias.** Flasche Fr. 3.-. Zu haben in Apotheken, wo nicht erhältlich, direkt durch
Max Wilhelm & Cie., Zürich 6.